



Vorstand von Mitgliedern einstimmig entlastet

## Tante Emma blickt optimistisch nach vorn

**Rodgau (red)** – Schon nach 60 Minuten konnte der Vorsitzende von Tante Emma Rodgau, Alexander Roßkopf, die rund 40 anwesenden Mitglieder, Gäste und Sponsoren zu einem Umtrunk ins Foyer in das Haus der Begegnung einladen. Da hatte die Vorstandsmannschaft die umfangreiche Tagesordnung abgearbeitet. Der Vorstand war einstimmig entlastet worden.

Roßkopf berichtete über eine ganze Reihe von positiven Themen. Da sind die Entwicklung der Homepage, der Putzservice, das neue Tante-Emma-Auto, die Mitarbeiterfortbildung, die Fegro-Tombola, die Shirts für Mitarbeiter, die wachsende Mitarbeiterzahl im Ehrenamt. Dass Thorsten Schäfer-Gümbel im Sommer seine Aufwartung machte, bezeichnete er als ein Glimpflecken des vergangenen Jahres, weil der Oppositionsführer der Sozialdemokraten seitdem

nicht müde wird, das besondere Konzept von Tante Emma zu loben. Das hatte Auswirkungen: Bea Duttine-Eberhardt bekam aus der Hand des Hessischen Sozialministers Grüttner den Ehrenamtspreis für herausragendes Sozialengagement für ihr Konzept bei Tante Emma, das wiederum führte dazu, dass das Hessische Fernsehen einen Tag in der Jügesheimer Lebensmittelausgabestelle drehte.

### Beratungsangebot

Herausragend war und bleibt dabei das Beratungsangebot. Die Kundenzahl hat sich wöchentlich auf rund 150 Familien mit rund 500 Personen eingependelt. Alle freuen sich, wenn jemand die Einkaufskarte zurückgibt, wenn die Bedürftigkeit zurückgeht. Daran soll weiter gearbeitet werden.

Für das laufende Jahr gibt es ein volles Programm.

Der Landrat des Kreises Offenbach wird am 12. April zu Besuch erwartet, am 21. April startet die evangelische Kirchengemeinde mit der nächsten Folge von „Kirche einmal anders“ in den Räumen der Hintergasse 28. Der Verein wird sich am Hessischen Freiwilligentag im Juni beteiligen. Weiterbildungsseminare für die Mitarbeiter stehen auf dem Programm. Am 15. September führt ein Projektchor unter Führung von Cantante Domino eine Benefizveranstaltung durch. Es folgt am 1. Dezember die große Fegro-Tombola zu Gunsten der Jügesheimer Hilfsorganisation.

Bei der Vielzahl der guten Meldungen hatte Paul Weil als Zweiter Vorsitzender nichts hinzuzufügen. Peter Otto lobte sein Beratungsteam.

Thomas Schönweg vermeldete stolz, dass die Fünf-Prozent-Hürde beim Mitgliederzuwachs erneut

übersprungen wurde, deren Stand jetzt bei 130 Personen liegt.

Lothar Mark dankte für die wachsende Spendenbereitschaft. Schatzmeister Gernot Sattler vermeldete, dass 59000 Euro Einnahmen rund 28000 Euro Ausgaben gegenüberstanden. Er bedankte sich bei den Spendern und der Stadt Rodgau gleichermaßen für die geleistete Unterstützung. Der erreichte Überschuss resultiert aus Spenden, die auch weiterhin dringend benötigt werden. Die laufenden Ausgaben können noch nicht aus eigener Kraft, aus erzieltm Umsatz und Mitgliederbeiträgen gedeckt werden.

Dem stimmte Revisor Ferdinand Klotz zu. Er bestätigte 110000 Euro Rücklagen auf den Konten und beantragte die Entlastung des Vorstandes. Sodann wurde Klaus Wiederspahn als neuer Revisor hinzu gewählt.

Stadtpost v. 04.04.2013